

Bericht des Vorstandes 2016

(z.H. Mitgliederversammlung 2017)

Schwerpunkte im Jahr 2016 waren die Mitgliederversammlung im März in Bern, die Solothurner Literaturtage und die LesBar im Rahmen von Zürich liest.

1. Mitgliederversammlung in Bern

Die Mitgliederversammlung vom 12. März in Bern wurde vom Schreibtisch Bern organisiert. An der MV nahmen 26 Frauen teil. Beatrice Portmann (ST Basel) sowie Dorothe Zürcher und Margrit Anna Brunner (ST Winterthur) traten aus dem Vorstand zurück. Neu wurden Aınca Kira und Tair Carmeli als Vertreterinnen des ST Basels sowie Eva Hammer und Verena Uetz als Vertreterinnen des ST Winterthur in den Vorstand gewählt. Die MV beschloss, dass jeder Schreibtisch im Turnus die Redaktion der Publikation femSCRIPT übernimmt. Weiter nahm die MV in die Statuten auf, dass Frauen in schwierigen finanziellen Situationen nach Rücksprache mit dem Vorstand einen reduzierten Mitgliederbeitrag bezahlen können. Nach dem Mittagessen im Casa d'Italia führten die Organisatorinnen auf einer anderthalbstündigen Tour zu verschiedenen Brunnen in der Stadt, zu denen sie eigene Texte verfasst hatten.

2. Solothurner Literaturtage

femscript-Mitglieder hatten wiederum Gratis Eintritt. Im Gegenzug inserierte femscript im Programmheft. Maya Olah gewann den openNet-Wettbewerb und las am 7. Mai im Palais Besenval. Am Samstag, 7. Mai fand der femscript-Apéro in der Bar im Restaurant Kreuz statt, diesmal mit Büchertisch, an dem die Autorinnen ihre Neuerscheinungen präsentierten und verkauften.

3. LesBar und Zürich liest

Am 29. Oktober fand die LesBar im Rahmen von **Zürich liest** in der Pestalozzibibliothek in Zürich statt. Die Veranstaltung wurde von Gitta Klaas Meilier und Dagmar Schifferli moderiert und war mit rund 50 Personen gut besucht. Die andere ebenfalls gut besuchte femscript-Veranstaltung im Rahmen von **Zürich liest** war die Lesung „Zeitsprünge“ vom Schreibtisch Rose Zürich am 27. Oktober im Kafi Schoffel.

4. Neuer Schreibtisch Oberaargau

Am 2. April leitete Beatrice Ammann im Jakob-Käser-Spycher in Madiswil einen Schreibworkshop zum Thema „Dorfgeschichten“. Das Echo war sehr gut und führte zur Neugründung des Schreibtischs Oberaargau.

5. Workshops

2016 fanden zwei Workshops statt, die allen femscript-Autorinnen offenstanden:

- Lektorats-Workshop mit Irène Rumler, Lektorin aus München am 4./5. Juni 2016 in Bern, organisiert vom ST Bern
- Lesen/Auftreten mit Simona Ryser am 28. September 2016 in Zürich, organisiert vom Schreibtisch Rose Zürich

6. Kommunikation und Information

2016 hat Béatrice Ammann neun elektronische Newsletter mit Infos und Veranstaltungshinweisen verschickt. Die Newsletters sind alle auch auf unserer Website zu finden.

Die Website www.femscript.ch wird von den Vorstandsmitgliedern laufend aktualisiert.

Da die CMS-Software typo3 unserer Webseite veraltet war, mussten wir ein Update machen.

Wir nutzten diese Gelegenheit, den Host zu wechseln und sind neu bei frappant, die unsere Website erstellt haben. Sie werden künftig automatisch die CMS-Software updaten.

Nach diesem Wechsel hatten wir aber massiv Probleme mit dem Newsletter-Programm, weshalb wir uns die neue Vereinssoftware ClubDesk angeschafft haben. Diese erlaubt uns, die Buchhaltung und die Adressverwaltung an zentralem Ort zu bewirtschaften und von dort aus auch Newsletters zu verschicken.

Zwei Mal erfolgte ein schriftlicher Versand mit Infos und der eigenen Publikation femSCRIPT, nämlich auf die Solothurner Literaturtage (Nr. 5, publiziert vom ST Bern) und auf die LesBar (Nr. 6, publiziert vom ST Rose Zürich). femSCRIPT wird von den Schreibtischen neu im Turnus redigiert und publiziert.

7. Vorstandssitzungen

2016 trafen sich der Gesamtvorstand und der Kernvorstand zu je einer Sitzung.

8. Verschiedenes

Im letzten Jahr sind 10 Frauen ausgetreten und 10 Frauen neu Mitglied geworden. Per Ende Dezember zählte der Verein 137 Mitglieder.

Bern, im Januar 2017, Elisabeth Hostettler, Präsidentin femscript.ch